



Nachbericht

Herbstvollversammlung 2024

Politische Bildung im Fokus

Am vergangenen Samstag, den 16. November 2024, trafen sich die Delegierten der Mitgliedsverbände des Kreisjugendring München-Land (KJR) zur alljährlichen Herbstvollversammlung in der Burg Schwaneck in Pullach. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand das Schwerpunktthema Politische Bildung, das durch interaktive Workshops zu den Themen Partizipation, Einstieg in die politische Arbeit, Politik und Medien, Vorstellung des Arbeitskreises (AK) „Stimme der Jugend“ sowie dem Umgang mit politischem Rechtsruck vertieft wurde. Als Multiplikator informiert und sensibilisiert der KJR mit seinen Fachreferent*innen die Jugendverbände für den umfangreichen Themenkomplex.

Es war die erste Vollversammlung für den neuen Vorsitzenden Daniel Gögelein, der sich schon seit Jahren im AK „Stimme der Jugend“ für jugendpolitische Themen im KJR engagiert und mit dem Schwerpunkt nicht nur ein aktuelles, sondern auch ein Thema aufgreift, das ihm und dem KJR am Herzen liegen. In ihrem Grußwort griff auch die stellvertretende Landrätin Annette Ganssmüller-Maluche verschiedene Aspekte der Politischen Bildung auf und betonte, wie wichtig tiefgreifende Kommunikation für die politische Bildung sei.

Daniel Gögelein hob in seiner Rede hervor: „Wenn wir über Demokratiebildung sprechen, müssen wir diese auch selber leben – ganz konkret zum Beispiel durch Partizipation auf allen Ebenen.“ Die diesjährige [partizipative Bildungsreise](#) mit jungen Menschen in Vorbereitung auf die Europawahl ist dafür ein gutes Beispiel. Ein besonderes Highlight war daher die Vernissage der Ausstellung „Europa erleben – Junge Perspektiven werden gehört“, die die Erfahrungen in Brüssel dokumentiert. Die Ausstellung präsentiert Fotos und Kommentare der Teilnehmer*innen sowie Beiträge von Expert*innen und wurde durch das „Demokratiebudget“ des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring gefördert.

Im Rahmen der Vollversammlung wurde eine weitere Bildungsreise angekündigt, die sich auf die deutsche Bundespolitik konzentriert. Sie findet in der zweiten Osterferienwoche, vom 21. bis 26. April 2025, statt und bietet den Teilnehmenden die einmalige Gelegenheit, die deutsche Politik in Berlin zu erleben. Gemeinsam werden Treffen mit einflussreichen Persönlichkeiten und Akteur*innen geplant, um ein tieferes Verständnis für die politischen Prozesse in Deutschland zu entwickeln. Anmeldungen sind noch bis zum 16. Dezember unter www.burgschwaneck.de/ferien möglich. Weitere Infos gibt es auf der [Homepage des KJR](#).

Geschäftsstelle

Burgweg 10 • 82049 Pullach

T 089/744140-0

F 089/744140-33

M info@kjr-ml.de

www.kjr-ml.de

Öffentlichkeitsarbeit

Franziska Fottner

T Durchwahl: -570

M f.fottner@kjr-ml.de



Fester Bestandteil der Vollversammlung ist außerdem der Einblick in den Haushalt, der Wirtschaftsplan für 2025 wurde vorgestellt und beschlossen. Zusätzlich durfte das Gremium ein neues Mitglied begrüßen – den Landesverband der bayerischen Jugendvertretungen.

Über den Arbeitskreis „Stimme der Jugend“:

Im Rahmen der jugendpolitischen Kampagne „Stimme der Jugend“ bietet der Kreisjugendring München-Land (KJR) zu allen anstehenden Wahlen Aktionen an, um junge Menschen für Politik zu begeistern, Partizipation zu fördern und Bedürfnisse und Wünsche an die Politik zu formulieren. Organisiert werden die Aktionen im Arbeitskreis „Stimme der Jugend“, in dem neben hauptamtlichen Mitarbeitenden des KJR, hauptsächlich ehrenamtliche Vorstandsmitglieder des KJR sowie engagierte Jugendliche aus dem Landkreis München aktiv sind.

Über den Kreisjugendring München-Land:

Der Kreisjugendring München-Land (KJR) ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings, KdöR, und freier Träger der Jugendhilfe. Als eine der größten Jugendorganisationen in Bayern vertritt er die Interessen von Kindern und Jugendlichen. Im KJR sind 35 Jugendverbände und Jugendinitiativen aus dem Landkreis München organisiert. Durch vielfältige Bildungs- und Freizeitangebote fördert der KJR die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen und das soziale Miteinander. Dafür beschäftigt er über 550 hauptberuflich Mitarbeitende in über 130 Einrichtungen sowie viele ehrenamtlich Aktive. In der Überregionalen Bildungsarbeit organisiert der KJR das Bildungszentrum Burg Schwaneck, das Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf, das Heiner Janik Haus, Jugendbegegnungsstätte am Tower in Oberschleißheim sowie das Walchenseecamp. In der Regionalen Jugendarbeit hat der KJR München-Land Trägerschaften und Kooperationen in den Bereichen Offene und mobile Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen, Gebundene und offene Ganztagschule, Nachmittagsbetreuung und in Einrichtungen der Jungen Integration.